

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

19. - 22. Mai 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

- 2400⁷ f. M. Ein League hat
 3. Eng. Meilen. Wir machen
 600. Meilen an. Den
 19. 10. haben wir gesegelt 102. f.
 M. Und sind im $31\frac{1}{2}$ Grad.
 nördlich und selben Grad. Hin-
 sichtlich des Tages, der sich
 Cabo Horn aufhalten. Es hat
 Nacht Mittags gerechnet. Den
 20. 20. haben wir 139. f. M. und
 waren in dem $32\frac{1}{2}$ Grad ge-
 hrt. An diesem Tage wurde H.
Perrin in den admittiert, der im
 von oben beauftragt. Ursache war
 von des Caplains Taffel gestochen
 worden. Den 21. haben wir
 132. f. M. Wir waren in dem
 $32\frac{1}{2}$ Grad. Der Wind war sehr
 frisch, so daß wir von 10 bis 2. U.
 nach Mittags stillen galagen. Unsere
 Zuflucht Anker mit dem Vordruck
 ist samt befallt worden. Gestern
 fingen wir an Wasser über sich
 zu trachten, weil das Tief der
 von uns. Den 22. haben wir
 135. f. M. gesegelt und waren
 im 33. Grad nördlich. Die
 ganze Nacht hindurch, und fast

Am Tag über hat das Schiff
sich eben durch ein Stöckchen
das die See gesehnet, gebohrt und
mit Wasser gefüllt. In demselben
bei dem Wasser in der Pöcher von
unsern Augen aus dem Schiff
die See gesehen, und weil ihm
Niemand helfen konnte, so ist
Todesfall eine große Entdeckung
zuwege gekommen. Am 23. hatten

23. März 168. E. M. zu dem Vortage.

Am gestrigen Vormittag hat sich noch
ausgesparten, mit unsern gemessenen
Kugeln Vornen und Hinten, der
schonsten Weile am die Sonne
gegriffen. Am 24. zählte

man 167. E. M. Und man war

24. im Meer zu dem 34. Grad ge-
kommen, in welchem Cabo liegt.
Der Wind ist noch immer stürmisch.

25. Am 25. hatten wir 189. E. M.

gemessen. Weil wir in demselben
Grad sind, worin das Cabo
liegt, so gehen wir in demselben
selben Grad fort, bis wir nördlich
haben erreicht und zu messen. Das

Wetter ist sehr und gut, aber die

26. beginnet etwas Rall zu werden.

26. Am 26. hatten wir 107. E. M.